Deutscher Bundestag **Drucksache 16/9089**
16. Wahlperiode 07. 05. 2008

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Lothar Bisky, Dr. Petra Sitte, Cornelia Hirsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/8374 –

Energieverbrauch von Computern senken

A. Problem

Festlegung verbindlicher und nachvollziehbarer Angaben zum Energieverbrauch von Computern; Ausschöpfung technischer und ökonomisch erschließbarer Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz von Computern.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/8374 abzulehnen.

Berlin, den 23. April 2008

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Dr. Georg Nüßlein	**Kerstin Andreae**
Stellvertretender Vorsitzender	Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Kerstin Andreae

I. Überweisung

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf **Drucksache 16/8374** wurde in der 149. Sitzung des Deutschen Bundestages am 7. März 2008 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie den Ausschuss für Kultur und Medien zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Nach Auffassung der Fraktion DIE LINKE. sollen Hersteller und Importeure von Computern und Computerteilen verpflichtet werden, an den Geräten und ihren Verpackungen den Energieverbrauch des Produkts für die Kunden sichtbar zu machen. Genannt werden sollten dabei der tatsächliche Energiebedarf in verschiedenen Betriebszuständen wie „Volllast“, „einfache Anwendungen“, „ruhender Desktop“ sowie der Energieverbrauch im Soft-off- und im Standby-Modus. Eine leicht nachvollziehbare Energieeffizienzklassifizierung sollte den Energieverbrauch im Verhältnis zur Leistung des Computers angeben. Auch müsse verbindlich festgelegt werden, dass Computer im ausgeschalteten Zustand keinen Strom mehr aus den Netzen nehmen dürfen. Für den Standby-Modus sowie für den Verbrauch im Leerlaufbetrieb sollten Höchstverbrauchsgrenzen festgelegt und alle drei Jahre erneuert werden. Um dies vorzubereiten, empfehlen die Antragsteller die Einrichtung einer Kommission, die sich aus Vertretern der Verbraucherschutzverbände, der Computerhersteller, der Umweltschutzverbände, der Wissenschaft sowie der zuständigen Behörden zusammensetzt. Vom 1. Oktober 2010 an sollten Computer und Computerteile nur noch mit einem Energieverbrauchslabel verkauft werden dürfen. Auch soll sich die Regierung in Brüssel dafür einsetzen, dass eine solche Kennzeichnungspflicht in ganz Europa verbindlich eingeführt wird.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 16/8374 verwiesen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat die Vorlage in seiner 76. Sitzung am 23. April 2008 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner 62. Sitzung am 23. April 2008 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat die Vorlage in seiner 55. Sitzung am 23. April 2008 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag auf Drucksache 16/8374 in seiner 62. Sitzung am 23. April 2008 abschließend beraten.

Der Ausschuss beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 16/8374 zu empfehlen.

Berlin, den 23. April 2008

Kerstin Andreae
Berichterstatterin



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333